



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

öffentliche Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr. 113/2009

Produktbereich/Betriebszweig:

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Datum:

27.05.2009

Tagesordnungspunkt:

Antrag vom 20.02.2009 der CDU Fraktion, kostengünstige und umweltfreundliche Straßenbeleuchtung

Sitzungsbeschluss vom 31.03.2009:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage "Sammlung energieeffizienter Techniken für die Straßenbeleuchtung" zu prüfen, ob auch in Nottuln modernere, energieeffizientere Techniken zur Straßenbeleuchtung zum Einsatz kommen können.

Beschlussvorschlag:

Die Wirtschaftlichkeitsüberprüfung der vorhandenen Leuchtstellen und die Beispielberechnungen für das geplante Gewerbegebiet "Beisenbusch" und das Wohngebiet "Westlich der Dülmener Straße" werden zur Kenntnis genommen.

Die geplanten Erschließungsanlagen werden mit den bisherigen Beleuchtungskörpern ausgestattet.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	17.06.2009	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

Sachverhalt:

Die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet von Nottuln wurde auf Grund eines Antrages bereits im Jahr 2006 (2006/121) überprüft. In der Sitzung für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen am 26.04.2009 wurde der Sachverhalt den Ausschussmitgliedern vorgelegt.

Im Rahmen der Selbstüberprüfung bei der Teilnahme am European Energie Award wurde bereits festgestellt, dass der Energieverbrauch im Verhältnis zur Leuchtstellenzahl in Nottuln im Vergleich zu über 150 teilnehmenden Kommunen in Deutschland überdurchschnittlich gut ist. Als einzige weitere Energie- und Kosteneinsparung konnte nur noch von einem zweilampigen Beleuchtungsbetrieb bis 22.00 Uhr auf eine grundsätzliche einlampige Beleuchtung umgestellt werden.

Die jetzt durchgeführte Überprüfung der Straßenbeleuchtung hat ergeben, dass die verwendete Technik in der Gemeinde Nottuln weiterhin auf einem kostengünstigen energieeinsparenden Stand ist. Die vorh. Straßenbeleuchtung ist im Vergleich mit alternativen Beleuchtungstechniken in den Bereichen Kosten, Nutzen und Kohlendioxydbildung sehr günstig (s. Anlage 2).

Der Kundenberater der RWE, Herr Schmidt, wird in der Ausschusssitzung die Auswertung der verwendeten Leuchtmittel und alternative Beleuchtungsmöglichkeiten vorstellen.

Anlagen:

Anlage 1: Antrag der CDU – Fraktion vom 20.02.2009

Anlage 2: Information der RWE über energieeffizientere Straßenbeleuchtung

Verfasst:
gez. Pieper

Fachbereichsleitung:
gez. Schauer